Behilfe, der im Berlage und Sortiment erfahren und eine gute Sandidrift befitt, eine Stelle. Antrage unter A. Z. 24. burch die Erped. d. Bl. erbeten.

[16092.] Für meine Buch=, Runft= u. Mufi= talien-Handlung suche per 1. Juli c. ev. auch icon für früher einen Behilfen. Gelbständiges, peinlich gemiffenhaftes Arbeiten, ftrengmorali: iche Führung bei Renntnig des Mufitaliengeichaftes und gute Sandidrift find unerlägliche Borausfehungen.

Offerten erbitte Direct. Junge Leute, welche joeben die Lehre verlaffen, wollen fich

nicht melben.

Reiffe, 3. April 1880.

Robert Binge.

[16093.] Bu balbigem Antritt suchen wir einen gut empfohlenen jungeren Behilfen, ber womöglich einige Sprachtenntniffe befist. Frankfurt a/M. Bermann'iche Buchh.

[16094.] Bu fofortigem Antritt fuche ich einen jungen, tuchtigen Gehilfen bon angenehmem Erterieur.

Offerten mit Photographie und Angabe ber Behaltsanipruche erbitte birect.

Saaz, 1. April 1880.

M. Beigenfiein.

[16095.] Bei uns ist eine Lehrlingsstelle offen. Berlin. Puttkammer & Mühlbrecht.

Bejuchte Stellen.

[16096.] Für einen jungen Mann, welcher drei Jahre bei mir gelernt hat und ber ber Sohn eines Collegen ift, fuche ich gu feiner weiteren Ausbildung eine Behilfenftelle. 3ch fann meinen Bogling auf das befte empfehlen und bin gu jeder naberen Ausfunft gern bereit. Der Antritt fonnte, wenn es gewünscht werden follte, jofort erfolgen.

Chemnis, ben 31. Marg 1880.

Eduard Fode.

[16097.] Für einen gewandten jungen Buch= handler von fehr ehrenhaftem Charafter, ber aus Familienrudfichten gern in Berlin bleiben möchte, fuche ich in einer Berliner Sortiments- ober auch Berlagshandlung unter beicheidenen Uniprüchen eine Stelle.

Beorge Luthin in Berlin S. W., Ronigsgräger Str. 52.

[16098.] Für einen von mir fehr gu empfehlen: ben jungen Gehilfen suche ich Stellung. Anfpruche fehr beicheiben. Antritt ber Stellung auf Wunich fofort.

Bremen, ben 5. April 1880.

Friedr. Raifer.

[16099.] Ich fuche für einen mir befannten füchtigen Gehilfen, ber feit 1873 in geachteten Beichaften thatig war, und eben feine einjährige Militarpflicht abfolvirte, fofort Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Bu naberer Ausfunft bin ich gern bereit.

Göttingen, 2. April 1880.

Mdalbert Rente.

Für einen jungen Mann, ber bei 16100. mir feine Lehre beendete, und den ich in jeder Sinficht bestens empfehlen tann, suche ich in einer großern Stadt eine geeignete Stelle.

Behufs Ausbildung in der frangof. Sprache am liebsten im Elfaß ober ber Schweig. Even-

tuell dort auch als Bolontar.

Reichenbach i, Schl. Ruh'iche Buchholg.

[16091.] Sofort oder fpater findet ein jungerer | [16101.] Gin Sortimenter, 12 Jahre beim | [16110.] Soeben gelangte zur Ausgabe: Fach, ber ein mittleres Sortiment mit Rebenbranchen bereits felbständig leitete, und dem fowohl über seine Leiftungen, wie feine moralische Guhrung die beften Beugniffe gur Geite fteben, jucht einen möglichft felbftandigen, ausreichenb botirten Boften, am liebften als Leiter einer Filiale. Suchender ift auch im Druderei- und Beitungswefen bewandert und mit ben Berlags: arbeiten vertraut. Eintritt auf Bunich fofort.

Bef. Offerten sub W. B. 52. befordert die Erped. d. Bl.

16102. Ein junger, bestens empfohlener Behilfe, gur Beit in einer großen Buch= und Runfthandlung in Ropenhagen beschäftigt, wo er 31/2 Jahre gearbeitet hat, sucht eine paffende Stellung.

Derfelbe ift gewillt, vorläufig als Bolontar gu arbeiten. Antritt fann fofort erfolgen. Bef. Dfferten werben unter T. P. # 50. burch herrn Rudolph hartmann in Leipzig erbeten.

[16103.] Ein tüchtiger Sortim. (lange im Ausland) mit wissensch. Bildung, des Franz. vollständig, des Engl. zum Theil mächtig, sucht Stellg. Off. sub S. M. # 100. and . Exped. d. Bl.

[16104.] Ein j. Buchhandlungsgehilfe, tüchtiger Expedient, ber auch ichon furze Beit felbständig war, jucht unter beicheibenen Unipruchen Stellung in einem mittleren Sortiment. Offerten jub A. 20. postlagernd Gleiwitz erbeten.

[16105.] Für Berlin. - Gin junger Mann, ber in einer Berl. Sortiments: und Schulbucher handlung gelernt und dann in einem Berlagsgeichäft gearbeitet hat, fucht Stellung. Bef. Offerten fub S. 22. postl. Berlin, Postamt 60.

16106.] Ein im Ratalogifiren erfahrener Gehilfe mit Prima-Gymnafialbilbung fucht balbigft Stellung im Antiquariat. Offerten werden unter Chiffre G. H. durch die herren Beif & Reumeifter in Leipzig erbeten.

[16107.] Ein jungerer Gehilfe, ber im Buch handel fünf Jahre thatig ift, ber beutichen, polnischen, auch theilweise der frangofischen und ruffijden Sprache machtig, fucht pr. 1. Juli ob. August gu feiner weiteren Ausbildung Stellung.

Bef. Offerten werden unter K. S. postlagernd Łodz, Polen erbeten.

[16108.] Bolontärstellegesuch. - Ich suche für einen jungen 20 jährigen Buchhandler, ben ich aufs marmite empfehlen tann, eine Bolontarftelle im Auslande (frangof. Schweig, Belgien, Frantreich). Der Betreffende ift ein flei-Biger Arbeiter, befist gute Sprachtenntniffe, ift beicheiden und von angenehmer Berfonlichfeit. Er wurde fich eventuell auf langere Jahre verpflichten tonnen. Offerten erbitte birect.

Theodor Ray, Soffunft- u. Buchhandlung in Caffel.

Bermifchte Angeigen.

Keine Ueberträge! [16109.]

Auf meinen sämmtlichen Facturen über Sendungen in Rechnung 1879 befindet sich die Bemerkung: "Zahlbar ohne Uebertrag Ostermesse 1880". Ich mache dennoch auch an dieser Stelle nochmals darauf aufmerksam, dass ich Ueberträge durchaus nicht gestatten kann.

Halle a/S.

Hermann Gesenius.

Auswahl von grösseren Serien und für wissenschaftliche Institute unentbehrlichen Werken aus allen Fächern zu antiquarischen Preisen.

Da dieser Katalog nur in beschränkter Anzahl hergestellt wurde, bitten wir, einzelne Exemplare nur bei gegründeter Aussicht auf Erfolg verlangen zu wollen.

Von in diesem Jahre ausgegebenen Katalogen stehen auf Wunsch gratis zu Diensten:

Katalog LXXV. Philosophie.

Katalog LXXVI. Alchymie, Magie, Hexenund Zauberwesen.

Katalog LXXVII. Kirchengeschichte. -Kirchenrecht.

Katalog LXXVIII. Kriegswissenschaft. — Kriegsgeschichte. - Jagd- und Pferde-

Fach-Anzeiger 297. Auswahl älterer und neuerer Reisewerke.

Fach-Anzeiger 298. Malerei und Kupferstichkunde.

Frankfurt a/M., April 1880.

Joseph Baer & Co.

[16111.] Demnächst kommt zur Ausgabe: Antiquarischer Katalog Nr. 46. Geschichte.

Mit Anhang: Alsatica Ca. 2600 Nummern

Wir ersuchen, behufs bester Verwendung, um die wir ergebenst bitten, gefälligst zu verlangen.

Strassburg, 6. April 1880.

J. Bensheimer (Heinrich & Schmittner).

R. S. Albrecht in Leipzig.

16112.

Unter hinmeis auf mein am 23. Januar c. verfandtes Formular gur Remittendenfactur und bie bemielben beigefügten Bemerfungen febe ich mich genothigt, hierorts nochmals ju wiederholen, daß ich

feine Disponenden

geftatten fann, bon:

Brunold, Willy ber Dampfermafchinift. Burmann, Stanlen's Reifen.

Luft und Leid im Liede. Brunold, Lisbeth.

Bernftein, Natur und Rultur.

Wenn tropbem dieje Artifel disponirt werben, jo nehme ich feine Rotig von biesbezüglichen Buchungen und berufe mich auf bie Bestimmungen der drei Berlegervereine.

Alle meine Facturen tragen folgende Rotig: "Unfere Beichäftsverbindung regelt fich nach ben Beftimmungen ber brei Berlegervereine. Durch Annahme meiner Genbungen ertennen Sie bieje Beftimmungen als rechtsverbindlich an."

Unverlangt habe ich nichts verschidt. Rach bem 1. Juli nehme ich teine Remittenben mehr an. Galbo-llebertrage tann ich nicht gestatten.

Leipzig, April 1880.

W. F. Albrecht.